

# »Ausbildung Fortbildung Weiterbildung 2012«

## Malteser Schulen NRW

– Bonn –

- | Rettungsdienst/Notfallmedizin
- | Aus- und Fortbildung von Desinfektoren
- | Qualifizierung von Einsatz- und Führungskräften im Katastrophenschutz

### Jahresprogramm

Wir akzeptieren  
Bildungsgutscheine!



Anerkannte  
Bildungsurlaubseinrichtung

WIR akzeptieren: [www.bildungsurlaub.de](http://www.bildungsurlaub.de)

Wir akzeptieren:

**BILDUNGS**  
**SCHÜCK**

» Zählt sich aus:  
Die Bildungsprämie



**Malteser**  
...weil Nähe zählt.

## Inhaltsverzeichnis

### NOTFALLMEDIZIN/RETTUNGSDIENST

#### Ausbildungen im Rettungsdienst

Rettungshelfer NRW-Lehrgänge.....	4
Rettungssanitäter-Grundlehrgänge.....	7
Aufbaulehrgänge RHNW zum Rettungssanitäter-Grundlehrgang.....	8
Rettungssanitäter-Abschlusslehrgänge.....	9
Rettungsassistenten-Ausbildung.....	10
Einzureichende Unterlagen für Ausbildungen .....	13

#### Desinfektoren-Ausbildung

Ausbildung zum Desinfektor.....	14
Fortbildungen für Desinfektoren.....	15

#### Weiterbildungen im Rettungsdienst

Lehrrettungsassistent .....	16
Dozent im Rettungsdienst.....	16
Gruppenführer Rettungsdienst.....	16
Organisatorischer Leiter Rettungsdienst.....	17
Mega-Code-Trainer.....	17
Trauma-Code-Trainer.....	17
Medizinproduktebeauftragter.....	17
Einzureichende Unterlagen für Weiterbildungen .....	13

#### Fortbildungen im Rettungsdienst

Gesamtprogramm (ein- und mehrtägige Veranstaltungen).....	18
Lehrrettungsassistentenfortbildung .....	20

#### International zertifizierte Veranstaltungen

ITLS-Advanced-Kurs .....	22
--------------------------	----

### INTERDISZIPLINÄRE VERANSTALTUNGEN

#### Führerscheinerweiterungen

auf Klasse BE .....	23
auf Klasse C1 / C1E .....	24

#### Qualifizierung von Kraftfahrern

Fahrerschulung gemäß AV 21 .....	25
Fahrsimulation.....	25

#### Malteser Schule Bonn

Profil/Anreise .....	39
----------------------	----

### QUALIFIZIERUNG VON EINSATZ- UND FÜHRUNGSKRÄFTEN IM KATASTROPHENSCHUTZ

#### Betreuungsdienst

Betreuungsdienst-Grundausbildung.....	26
Fachausbildung Betreuung .....	26

#### Psychosoziale Notfallversorgung

Basisseminar PSNV .....	27
KIT-Aufbaulehrgang .....	27

#### Verpflegung

Feldkoch-Ausbildung .....	28
Einweisung in den Feldkochherd der Firma Kärcher.....	28

#### Fernmelde-Ausbildung

Block A (Grundlagenschulung) .....	29
Block B (Analogfunk).....	29
Block C (Digitalfunk).....	30
Block D (Ausbildung zum Helfer in Stabs- und Fernmeldeeinheiten, Teil 1) .....	30
Block E (Ausbildung zum Helfer in Stabs- und Fernmeldeeinheiten, Teil 2) .....	31

#### Führungskräfteausbildung

Gruppenführer-Ausbildung .....	33
Grundlagen der Stabsarbeit .....	33
Verbandführer-Ausbildung .....	34

#### Führungskräftefortbildung

Intensivtraining Führung.....	34
Planspiel/Simulation MANV .....	34

#### Weitere Seminare/TeSi/ABC

Technik und Sicherheit.....	31
ABC-Grundausbildung .....	32
Aufbauseminar TeSi: Kettensäge .....	32
Methodik-Didaktik-Seminar KatS .....	35
Planen und Anlegen von Übungen .....	35
Exkursion zum ehem. Ausweichsitz NRW in Urft.....	35

#### KatS-Abendfortbildungen

Rechtsfragen im Einsatzdienst .....	36
Kost nix – ist nix? Open-Source-Software für den Einsatzdienst.....	36
Datensicherheit im Einsatzdienst.....	36

#### AGB/Anmeldung/Sonstiges

Kooperationspartner .....	37
Inhouse-Seminare.....	37
Hinweise zur Anmeldung.....	37
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) ..	37
Kopiervorlage Anmeldeformular.....	38

## Ausbildungen im Rettungsdienst

Der rettungsdienstliche Arbeitsbereich differenziert verschiedene Qualifikationen, um sämtliche Aufgaben im Krankentransport/Rettungsdienst entsprechend der Anforderungen erledigen zu können.

Im Rettungsdienst werden unterschiedliche Rettungsmittel durch Rettungsdienstpersonal besetzt: Der Krankentransportwagen (KTW) ist für den Transport von Nicht-Notfallpatienten konzipiert und entsprechend besetzt, während der Rettungswagen (RTW) schwerpunktmäßig Notfallpatienten transportiert. Das Notarzteinsetzfahrzeug (NEF) wird als Zubringerfahrzeug für den Notarzt eingesetzt.

Die Fahrzeugbesatzung ist auf die Funktionen Fahrer und Transportführer aufgeteilt. Während der Fahrer die sichere Führung des Fahrzeugs im Straßenverkehr sicherstellt und den Kollegen bei den medizinischen Maßnahmen unterstützt, ist der Transportführer als Patientenbetreuer für die Patientenversorgung verantwortlich. Man unterscheidet:

Qualifikation	Gesamtstunden	Lehrgang (Schule)	Praktika		mögliche Arbeitsbereiche		
			Krankenhaus	Rettungswache	KTW	RTW	NEF
Rettungshelfer NRW	160 Std.	80 Std.	–	80 Std.	Fahrer	–	–
Rettungshelfer	320 Std.	160 Std.	80 Std.	80 Std.	Fahrer	–	–
Rettungssanitäter	520 Std.	160+40 Std.	160 Std.	160 Std.	Fahrer + Transportführer	Fahrer	–
Rettungsassistent	2.800 Std.	780 Std.	420 Std.	1.600 Std.	Fahrer + Transportführer	Fahrer + Transportführer	Fahrer

Tagesaktuelle Informationen zu unserem Angebot sowie zusätzliche, in diesem Programm nicht erwähnte Veranstaltungen finden Sie unter:

[www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de)

Ein regelmäßiger Besuch unserer Internetseite lohnt sich!

## Rettungshelfer NRW-Lehrgänge

### Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 4 RettAPO):

- (1) Zur Ausbildung wird nur zugelassen, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und
  1. körperlich, geistig und persönlich zur Ausübung der Tätigkeit als Rettungsanwärter oder Rettungshelfer geeignet ist,
  2. den Hauptschulabschluss oder einen entsprechenden Bildungsstand besitzt oder eine abgeschlossene Ausbildung hat,
  3. eine Erste-Hilfe-Ausbildung (16 Stunden), die nicht länger als ein Jahr zurückliegt, nachweisen kann und
  4. eine Erklärung darüber vorlegt, dass gegen ihn weder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren noch ein Strafverfahren anhängig und auch in den letzten 5 Jahren nicht durchgeführt worden sind.
- (2) Zum Nachweis der physischen und psychischen Geeignetheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die nicht älter als drei Monate sein darf.

### Ausbildungsabschnitte:



Die Ausbildung muss innerhalb eines Jahres abgeschlossen sein. In begründeten Fällen kann die Frist auf höchstens zwei Jahre verlängert werden.

Auf Anfrage bieten wir Ihnen an unserer Schule auch Aufbaulehrgänge vom Rettungshelfer NRW zum Rettungsanwärter-Grundlehrgang an (siehe Seite 8).

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Rettungshelfer NRW können in der Regel als Fahrer auf Krankentransportwagen eingesetzt werden. Der Einsatz richtet sich nach den jeweils gültigen Landesrettungsdienstgesetzen.

## Rettungshelfer NRW-Lehrgänge

### Ausbildung zum Rettungshelfer NRW (80 Stunden)

**Termine:** 13.02.2012 – 25.02.2012 Bonn  
02.04.2012 – 15.04.2012 Bonn  
11.06.2012 – 22.06.2012 Bonn  
06.08.2012 – 17.08.2012 Bonn  
08.10.2012 – 19.10.2012 Bonn  
03.12.2012 – 14.12.2012 Bonn

Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden:

**Termine:** 06.02.2012 – 18.04.2012 Bonn **Abendform (Mo.+Mi.)**  
22.08.2012 – 13.10.2012 Bonn **Abendform (Mo.+Mi.+1x Sa./M.)**

**Kosten:** 455,00 EUR

### Staatliche Prüfung zum Rettungshelfer NRW für Einsatzanwärter der Malteser

Wir bieten Ihnen zu den o.g. Endterminen die Möglichkeit einer ausschließlichen Prüfungsteilnahme, sofern Sie die Voraussetzungen erfüllen und nachweisen (z.B. Einsatzanwärterausbildung der Malteser). In diesem Falle berechnen wir Ihnen nur den angegebenen Betrag als Prüfungsgebühr.

**Kosten:** 100,00 EUR

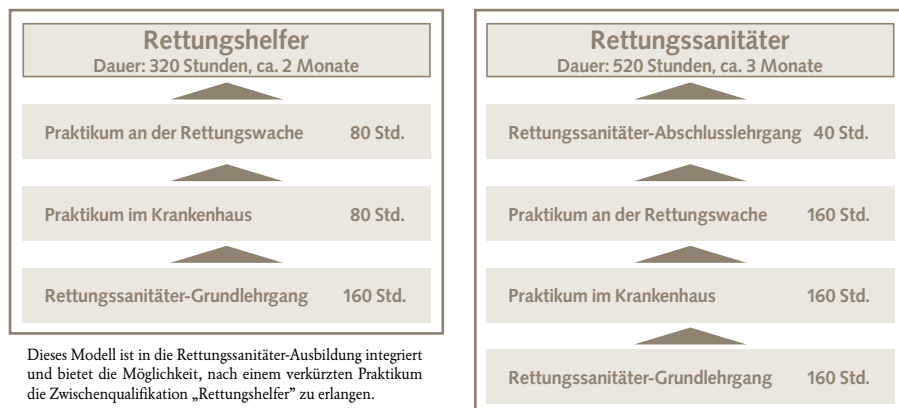


## Rettungssanitäter-Ausbildung

### Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 4 RettAPO):

- (1) Zur Ausbildung wird nur zugelassen, wer das 17. Lebensjahr vollendet hat und
  1. körperlich, geistig und persönlich zur Ausübung der Tätigkeit als Rettungssanitäter oder Rettungshelfer geeignet ist,
  2. den Hauptschulabschluss oder einen entsprechenden Bildungsstand besitzt oder eine abgeschlossene Ausbildung hat,
  3. eine Erste-Hilfe-Ausbildung (16 Stunden), die nicht länger als ein Jahr zurückliegt, nachweisen kann und
  4. eine Erklärung darüber vorlegt, dass gegen ihn weder ein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren noch ein Strafverfahren anhängig und auch in den letzten 5 Jahren nicht durchgeführt worden sind.
- (2) Zum Nachweis der physischen und psychischen Geeignetheit ist eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen, die nicht älter als drei Monate sein darf.

### Ausbildungsabschnitte:



Die erforderlichen Praktika (Rettungswache, Krankenhaus) müssen in geeigneten Einrichtungen absolviert werden. Die Schule unterstützt Sie bei Bedarf bei der Suche nach geeigneten Praktikumsplätzen.

Nachdem Sie alle Ausbildungsteile erfolgreich absolviert und die staatliche Prüfung bestanden haben, erhalten Sie ein Zeugnis über die Prüfung zum Rettungssanitäter.

## Rettungssanitäter-Ausbildung

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Einsatz von Rettungsdienstpersonal richtet sich in Deutschland nach den Landesrettungsdienstgesetzen. In der Regel können Rettungssanitäter wie folgt eingesetzt werden:

- | Fahrer von Krankentransportwagen
- | Transportführer (Patientenbegleitung) in Krankentransportwagen
- | Fahrer von Rettungswagen

Allerdings führt die Ausbildung zum Rettungssanitäter nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss. Die Berufsausbildung zum Rettungsassistenten bieten wir an unserer Schule als aufbauende Ausbildung unter Anrechnung der Rettungssanitäterausbildung regelmäßig an. (s. S. 10-12)

### Rettungssanitäter-Grundlehrgänge (160 Stunden)

<b>Termine:</b> 09.01.2012 – 04.02.2012	Bonn
06.02.2012 – 03.03.2012	Bonn
12.03.2012 – 06.04.2012	Bonn
16.04.2012 – 12.05.2012	Bonn
14.05.2012 – 09.06.2012	Bonn
11.06.2012 – 07.07.2012	Bonn
16.07.2012 – 11.08.2012	Bonn
13.08.2012 – 08.09.2012	Bonn
10.09.2012 – 06.10.2012	Bonn
08.10.2012 – 03.11.2012	Bonn
05.11.2012 – 01.12.2012	Bonn

Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden:

<b>Termine:</b> 06.02.2012 – 07.07.2012	Bonn	Abendform (Mo.+Mi.)
22.08.2012 – 15.12.2012	Bonn	Abendform (Mo.+Mi.+1x Sa./M.)

**Kosten:** 850,00 EUR

## Rettungssanitäter-Ausbildung

### Aufbaulehrgänge für Rettungshelfer NRW zum Rettungssanitäter-Grundlehrgang (100 Stunden)

<b>Termine:</b>	23.01.2012 – 04.02.2012	Bonn
	20.02.2012 – 03.03.2012	Bonn
	26.03.2012 – 06.04.2012	Bonn
	30.04.2012 – 12.05.2012	Bonn
	29.05.2012 – 09.06.2012	Bonn
	25.06.2012 – 07.07.2012	Bonn
	30.07.2012 – 11.08.2012	Bonn
	27.08.2012 – 08.09.2012	Bonn
	24.09.2012 – 06.10.2012	Bonn
	22.10.2012 – 03.11.2012	Bonn
	19.11.2012 – 01.12.2012	Bonn

Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden:

<b>Termin:</b>	23.04.2012 – 07.07.2012	Bonn	Abendform (Mo.+Mi.)
	17.10.2012 – 15.12.2012	Bonn	Abendform (Mo.+Mi.+1x Sa./M.)

**Kosten:** 455,00 EUR

## Rettungssanitäter-Ausbildung

### Rettungssanitäter-Abschlusslehrgänge (40 Stunden)

Im Rettungssanitäter-Abschlusslehrgang werden wichtige Themenbereiche aus dem Rettungssanitäter-Grundlehrgang wiederholt. Die Veranstaltung schließt mit der staatlichen Prüfung zum Rettungssanitäter ab (schriftlicher, praktischer, mündlicher Teil).

<b>Termine:</b>	09.01.2012 – 13.01.2012	Bonn
	06.02.2012 – 10.02.2012	Bonn
	05.03.2012 – 09.03.2012	Bonn
	10.04.2012 – 14.04.2012	Bonn
	07.05.2012 – 11.05.2012	Bonn
	11.06.2012 – 15.06.2012	Bonn
	09.07.2012 – 13.07.2012	Bonn
	06.08.2012 – 10.08.2012	Bonn
	03.09.2012 – 07.09.2012	Bonn
	15.10.2012 – 19.10.2012	Bonn
	12.11.2012 – 16.11.2012	Bonn
	10.12.2012 – 14.12.2012	Bonn

**Kosten:** 400,00 EUR



## Rettungsassistenten-Ausbildung

### Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 5 RettAssG):

Voraussetzung für den Zugang zum Lehrgang ist

1. die Vollendung des 18. Lebensjahres und die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs und
2. der Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Das erforderliche Krankenhauspraktikum muss in einer geeigneten Einrichtung absolviert werden. Die Schule vermittelt bei Bedarf geeignete Praktikumsplätze. Nachdem Sie die staatliche Prüfung bestanden haben, erhalten Sie ein Zeugnis über die Prüfung zum Rettungsassistenten.

Für die praktische Ausbildung müssen Sie sich selbstständig neu bewerben. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Bewerbung, überlassen Ihnen auf Anfrage gerne Kontaktdaten zu entsprechenden Praktikumsstellen und informieren Sie über offene Stellenangebote.

An die praktische Ausbildung an der Lehrrettungswache schließt sich ein Abschlussgespräch an. Wurde das Abschlussgespräch erfolgreich absolviert, so kann die Urkunde über die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungsassistent“ beim Gesundheitsamt Bonn beantragt werden.

### Tätigkeitsschwerpunkte:

Der Rettungsassistent ist der Helfer des Arztes. Die Ausbildung soll dazu befähigen, am Notfallort bis zur Übernahme der Behandlung durch den Arzt, lebensrettende Maßnahmen bei Notfallpatienten durchzuführen, die Transportfähigkeit solcher Patienten herzustellen, die lebenswichtigen Körperfunktionen während des Transportes zum Krankenhaus zu beobachten und aufrechtzuerhalten sowie kranke, verletzte und sonstige hilfsbedürftige Personen, auch „Nicht-Notfallpatienten“, unter sachgerechter Betreuung zu befördern.

Der Einsatz von Rettungsdienstpersonal richtet sich in Deutschland nach den Landesrettungsdienstgesetzen.

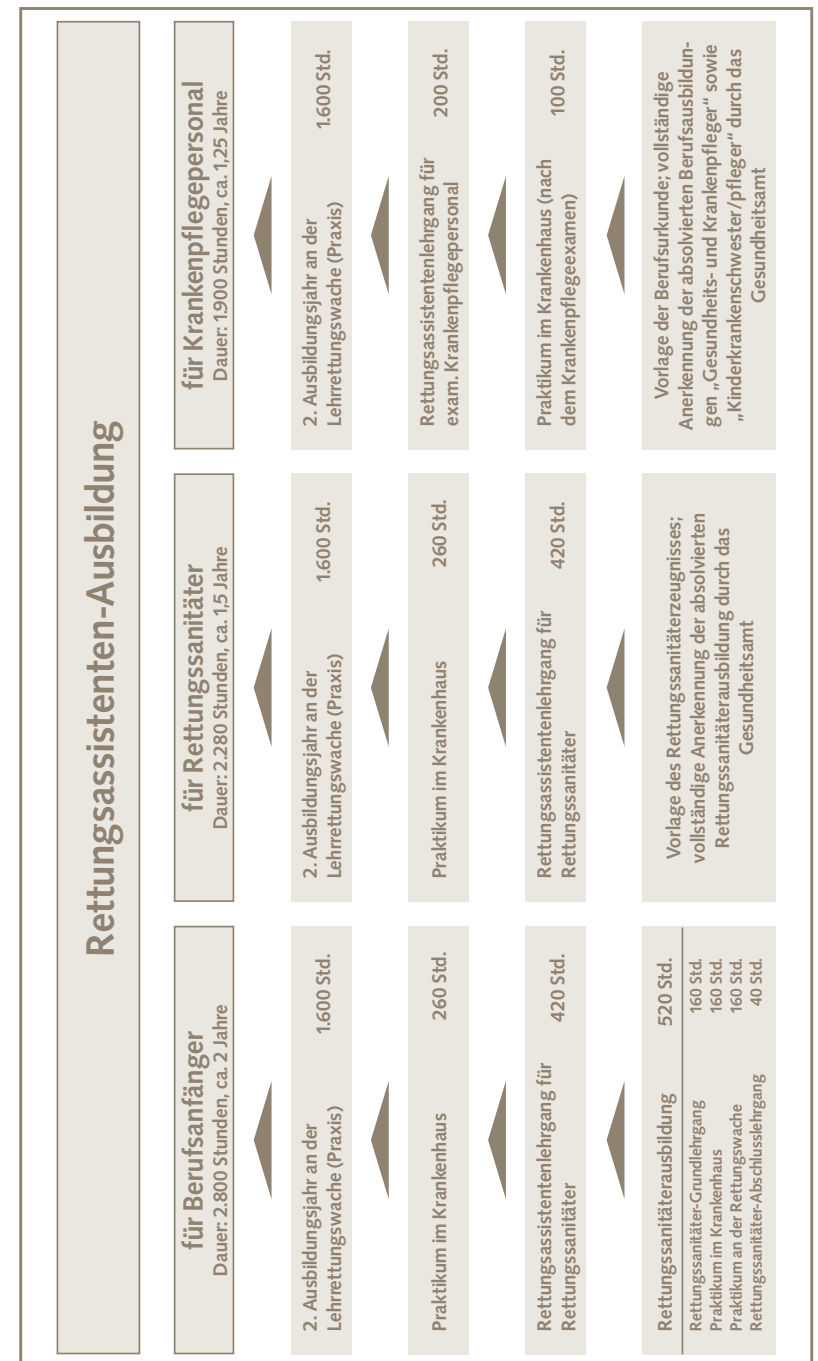
Rettungsassistenten können auf allen bodengebundenen Rettungsmitteln eingesetzt werden (Krankentransportwagen, Rettungswagen, Notarztwagen, Notarzteinsetzfahrzeug).

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

Durch besondere Weiterbildungen können Rettungsassistenten ihr Tätigkeitsfeld erweitern:

- | Lehrrettungsassistent (verantwortlicher Ausbilder an einer Lehrrettungswache)
- | Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (Einsatzabschnittsleiter Rettungsdienst, z.B. bei Großschadenslagen)
- | Desinfektor
- | Luftrettungsassistent (Luftrettung: Ambulanzflüge, Rettungshubschrauber)
- | Dozent im Rettungsdienst (Lehrgangleiter an einer Rettungsdienstschule)

## Rettungsassistenten-Ausbildung



## Rettungsassistenten-Lehrgänge

### Rettungsassistenten-Lehrgänge für Berufsanfänger (min. 1.200 Stunden, modulare Form)

Nach erfolgreicher Absolvierung der 520 Stunden umfassenden Ausbildung zum Rettungsassistenten folgt der verkürzte Rettungsassistenten-Lehrgang für Rettungsassistenten.

**Termine:** Beginn mit jedem Rettungsassistenten-Grundlehrgang möglich (Seite 6 und 7).

**Kosten:** 4.250,00 EUR

### Rettungsassistenten-Lehrgänge für Rettungsassistenten (min. 680 Stunden, nach § 8 (2) RettAssG)

Im Rahmen des Lehrgangs müssen Sie ein 260 Stunden umfassendes Krankenhauspraktikum absolvieren und dies entsprechend nachweisen.

**Termine:** 09.01.2012 – 08.06.2012 Bonn staatliche Prüfung: 23.06.12 – 25.06.12  
 27.02.2012 – 20.07.2012 Bonn staatliche Prüfung: 27.07.12 – 29.07.12  
 14.05.2012 – 14.09.2012 Bonn staatliche Prüfung: 14.09.12 – 16.09.12  
 09.07.2012 – 16.11.2012 Bonn staatliche Prüfung: 07.12.12 – 09.12.12  
 03.09.2012 – 08.02.2013 Bonn staatliche Prüfung: 15.02.13 – 17.02.13  
 05.11.2012 – 29.03.2013 Bonn staatliche Prüfung: 05.04.13 – 07.04.13

Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden:

**Termin:** 10.01.2012 – 06.12.2012 Bonn staatliche Prüfung: 07.12.12 – 09.12.12

**Kosten:** 3.000,00 EUR

### Rettungsassistenten-Lehrgänge für examiniertes Krankenpflegepersonal

(min. 300 Stunden, nach § 8 (3) RettAssG)

Vor der staatlichen Rettungsassistentenprüfung müssen Sie 100 Stunden Krankenhauspraktikum (nach Ihrem Krankenpflegeexamen) absolvieren und dies entsprechend nachweisen.

**Termine:** 27.02.2012 – 30.03.2012 Bonn staatliche Prüfung: 20.04.12 – 22.04.12  
 07.05.2012 – 08.06.2012 Bonn staatliche Prüfung: 23.06.12 – 25.06.12  
 18.06.2012 – 20.07.2012 Bonn staatliche Prüfung: 27.07.12 – 29.07.12  
 13.08.2012 – 14.09.2012 Bonn staatliche Prüfung: 14.09.12 – 16.09.12  
 15.10.2012 – 16.11.2012 Bonn staatliche Prüfung: 07.12.12 – 09.12.12  
 07.01.2013 – 08.02.2013 Bonn staatliche Prüfung: 15.02.13 – 17.02.13  
 25.02.2013 – 29.03.2013 Bonn staatliche Prüfung: 05.04.13 – 07.04.13

Die Ausbildung kann auch berufsbegleitend absolviert werden:

**Termin:** 31.07.2012 – 06.12.2012 Bonn staatliche Prüfung: 07.12.12 – 09.12.12

**Kosten:** 1.800,00 EUR

## Einzureichende Unterlagen für Ausbildungen

Unterlagen \ Ausbildung	RH/RD	RDA	RS	RAB	RARS	RAKP	DESIN
Anmeldeformular	•	•	•	•	•	•	•
Lebenslauf mit Lichtbild	•	•	•	•	•	•	•
Erste Hilfe-Bescheinigung	•			•			
Vorlage Schulzeugnis	•	•	•	•	•	•	
Beglaubigte Kopie des Personalausweises (Vorder- u. Rückseite)	•	•	•	•	•	•	GU
Beglaubigter Nachweis über Namensänderung	•	•	•	•	•	•	
Verkürzungsantrag		•			•	•	
Erklärung Straffreiheit	•	•	•	•	•	•	
Ärztliche Bescheinigung	•	•	•	•	•	•	AZ
Praktikumsheft/ -nachweis			•			(•)	
Vorlage Rettungshelferzeugnis		•					
Vorlage Rettungsassistentenzeugnis					•		
Vorlage Berufsurkunde						•	•

Rettungshelfer NRW-Lehrgang (RH)  
 Rettungsassistenten-Grundlehrgang (RD)  
 Aufbaulehrgang zum RS-Grundlehrgang (RDA)  
 Rettungsassistenten-Abschlusslehrgang (RS)

Rettungsassistenten-Lehrgang  
 - für Berufsanfänger (RAB)  
 - für Rettungsassistenten (RARS)  
 - für Krankenpflegepersonal (RAKP)

Desinfektorenausbildung (DESIN)  
 Beglaubigte Kopie der Geburtsurkunde (GU)  
 Amtsärztliches Zeugnis (AZ)

## Einzureichende Unterlagen für Weiterbildungen

Unterlagen \ Weiterbildung	LRA	Doz RD	OrgL	TCT	MCT	MPG
Anmeldeformular	•	•	•	•	•	•
Beglaubigte Kopie des Personalausweises (Vorder- u. Rückseite)	•					•
Vorlage LRA-Urkunde		•				
Nachweis über 2 Jahre praktische Erfahrung im Rettungsdienst	•		•			
Vorlage Berufsurkunde RA	•					

Lehrrettungsassistent (LRA)  
 Dozent im Rettungsdienst (DozRD)

Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL)  
 Trauma-Code-Trainer (TCT)

Mega-Code-Trainer (MCT)  
 MPG-Beauftragter (MPG)

## Desinfektoren-Ausbildung

### Zulassungsvoraussetzungen (gemäß § 5 APO-Desinf.):

1. Zu einem Lehrgang kann zugelassen werden, wer
  - | einen Hauptschulabschluss oder einen entsprechenden Bildungsstand besitzt und der Berufsschulpflicht genügt hat oder den Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung führen kann und
  - | die gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs besitzt.
2. Der Nachweis über die gesundheitliche Eignung ist durch ein amtsärztliches Zeugnis zu führen, das nicht älter als drei Monate sein darf.

### Tätigkeitsschwerpunkte (gemäß § 1 APO-Desinf.):

Desinfektorinnen und Desinfektoren wirken im Auftrag von Ärztinnen oder Ärzten oder anderen befugten Fachpersonen durch Beratung und Durchführung von Desinfektions- und Sterilisationsmaßnahmen an der Gesundheitsvorsorge, der Gesundheitshilfe, der Epidemiologie und der Verhütung sowie Bekämpfung von Gesundheitsgefährdungen und Krankheiten mit.

### Fortbildungspflicht (gemäß § 16 APO-Desinf.):

1. Staatlich anerkannte Desinfektorinnen und Desinfektoren sind verpflichtet, im Abstand von regelmäßig drei, höchstens vier Jahren an einer Fortbildung einer der staatlich anerkannten Ausbildungsstätten teilzunehmen. Der Fortbildungsnachweis ist dem Landesprüfungsamt vorzulegen. Die Desinfektorinnen und Desinfektoren können die Fortbildung innerhalb von zwei Jahren nachholen, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Die Entscheidung darüber, ob ein wichtiger Grund vorliegt, trifft das Landesprüfungsamt. Die nachgeholt Fortbildung wird auf den folgenden Fortbildungszeitraum nicht angerechnet.
2. Die Fortbildungsveranstaltung dauert drei Tage und besteht aus theoretischem Unterricht und praktischen Unterweisungen. Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung aktueller rechtlicher Vorschriften und fachlicher Kenntnisse unter Einbeziehung umweltmedizinischer, toxikologischer und ökologischer Erkenntnisse.

## Desinfektoren-Ausbildung

### Desinfektorenausbildung (130 Stunden)

Innerhalb der Desinfektorenausbildung wird im Rahmen eines theoretischen Teils von 100 Stunden sowie eines praktischen Teils von 30 Stunden das nötige Handwerkszeug für die spätere Tätigkeit vermittelt.

### Unterrichtsinhalte (gemäß Anlage 1 APO-Desinf.):

- | Grundlagen der Infektionslehre
- | Desinfektion und Sterilisation
- | Schädlingskunde
- | Rechtsgrundlagen, Regelwerke, Fachliteratur
- | Sonstiges
- | Praktische Ausbildung
- | Prüfung

**Termine:** 12.03.2012 – 30.03.2012 Bonn  
17.09.2012 – 06.10.2012 Bonn

Bei Bedarf bieten wir zusätzliche Lehrgänge an!

**Kosten:** 540,00 EUR  
zzgl. Prüfungsgebühren

**Dauer:** 130 Stunden

### Desinfektorenfortbildung

Gemäß § 16 der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Desinfektorinnen und Desinfektoren müssen regelmäßig alle drei bis vier Jahre (siehe links) dreitägige Fortbildungsveranstaltungen besucht werden.

### Fortbildungsinhalte: gemäß § 16 APO-Desinf.

**Termine:** 23.04.2012 – 25.04.2012 Bonn  
27.08.2012 – 29.08.2012 Bonn  
26.11.2012 – 28.11.2012 Bonn

Bei Bedarf bieten wir zusätzliche Lehrgänge an!

**Kosten:** 90,00 EUR  
zzgl. Registrierungsgebühren

**Dauer:** 3 Tage

## Weiterbildungen

### Lehrrettungsassistent

Lehrrettungsassistenten sind an Lehrrettungswachen tätig. Dort koordinieren und leiten sie die fachpraktische Ausbildung der rettungsdienstlichen Nachwuchskräfte. Sie erstellen Ausbildungspläne und vermitteln notfallmedizinische Inhalte. Der Ausbildungsgang wird entsprechend den gemeinsamen Grundsätzen der Hilfsorganisationen durchgeführt.

<b>Termine:</b> 16.04.2012 – 20.04.2012	Bonn	Block I (Praxisanleiter RD)
21.05.2012 – 25.05.2012	Bonn	Block II (Fachreferent RD)
25.06.2012 – 29.06.2012	Bonn	Block III (Lehrrettungsassistent)
17.09.2012 – 21.09.2012	Bonn	Block I (Praxisanleiter RD)
22.10.2012 – 26.10.2012	Bonn	Block II (Fachreferent RD)
19.11.2012 – 23.11.2012	Bonn	Block III (Lehrrettungsassistent)

**Kosten:** 380,00 EUR je Block                      **Dauer:** 120 Stunden (Block I – III)

### Dozent im Rettungsdienst

Die erfolgreich absolvierte Lehrrettungsassistentenausbildung ist Voraussetzung für den Besuch dieser Veranstaltung. Der Lehrgang vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur Übernahme der Funktion des „Lehrgangsleiters“ in rettungsdienstlichen Ausbildungslehrgängen.

<b>Termine:</b> 23.07.2012 – 27.07.2012	Bonn
10.12.2012 – 14.12.2012	Bonn

**Kosten:** 380,00 EUR                      **Dauer:** 40 Zeitstunden

### Gruppenführer Rettungsdienst

Bei Unglücken mit einer größeren Anzahl von Verletzten ist es Aufgabe des zuerst eintreffenden Rettungsmittels, die kommissarische Einsatzleitung bis zum Eintreffen des OrgL/LNA zu übernehmen. Der Lehrgang richtet sich in erster Linie an Fahrer/innen von NEF und Transportführer/innen von RTW, die für diese Tätigkeit vorgesehen sind.

**Termine:** 15.09.2012 – 23.09.2012    Bonn                      **(nur jeden Sa.+So.)**

**Kosten:** 580,00 EUR                      **Dauer:** 34 Zeitstunden

## Weiterbildungen

### Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OrgL)

Der Organisatorische Leiter Rettungsdienst (OrgL) muss als Mitglied der Einsatzleitung nicht nur über ein entsprechend fundiertes medizinisches Fachwissen verfügen, sondern in erster Linie eine Reihe rechtlicher und vor allem einsatztaktischer Aspekte bei der Bewältigung solcher Ereignisse berücksichtigen. Die Ausbildung zum Gruppen-, Zug- oder Verbandführer wird als Zugangsvoraussetzung empfohlen.

**Termin:** 22.10.2012 – 26.10.2012    Bonn

**Kosten:** 550,00 EUR                      **Dauer:** 35 Zeitstunden

### Mega-Code-Trainer

Die Weiterbildung zum Mega-Code-Trainer findet in Anlehnung an aktuelle, international gültige Leitlinien und Empfehlungen statt. In zahlreichen praktischen Übungseinheiten wird der Mega-Code-Trainer auf seine spätere Tätigkeit vorbereitet.

**Termin:** 24.09.2012 – 27.09.2012    Bonn

**Kosten:** 450,00 EUR                      **Dauer:** 24 Zeitstunden

### Trauma-Code-Trainer

Zu Beginn werden aktuelle, international gültige Empfehlungen der Versorgung traumatischer Patienten vorgestellt. Nachfolgend werden in zahlreichen praktischen Übungseinheiten die Teilnehmer auf die spätere Tätigkeit als Trauma-Code-Trainer vorbereitet.

**Termin:** 26.11.2012 – 29.11.2012    Bonn

**Kosten:** 450,00 EUR                      **Dauer:** 24 Zeitstunden

### Medizinproduktebeauftragter

Der MPG-Beauftragte ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Geräteeinweisungen gemäß Medizinproduktegesetz verantwortlich. Das Seminar vermittelt neben rechtlichen Grundlagen Tipps aus der täglichen Praxis. Ersteinweisungen runden das Seminar ab und berechtigen den Teilnehmer zu weiteren Einweisungen der Mitarbeiter/innen.

**Termin:** 02.05.2012 – 04.05.2012

**Kosten:** 220,00 EUR                      **Dauer:** 18 Zeitstunden

## Fortbildungen

Nach dem Rettungsgesetz NRW (RettG NRW, § 5 Absatz 5) in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 21.01.1997 (V C 6 - 0717.8) muss das nichtärztliche Personal in der Notfallrettung und im Krankentransport jährlich mindestens 30 Zeitstunden aufgabenbezogene Fortbildung nachweisen.

Betroffen sind alle Rettungshelfer, Rettungssanitäter und Rettungsassistenten, die im Fahrdienst, in der Leitstelle oder als Disponent am Betriebsitz eines Unternehmens tätig sind. Der Träger des Rettungsdienstes darf Personen nicht einsetzen, die eine entsprechende Fortbildung nicht nachweisen können.

Im Rahmen unserer Fortbildungswochen und mehrtägigen Veranstaltungen ist auch eine tageweise Teilnahme möglich (je Tag 6 Zeitstunden / 110,00 EUR).

Alle Preise verstehen sich inklusive Tagesverpflegung und Pausengetränke.

Unterrichtszeiten von 09:00 bis 16:30 Uhr.

Auf unserer Homepage

[www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de)

finden Sie weitere Informationen zur gewünschten Veranstaltung.

### Fahrsicherheitssimulationstraining (Praxis)

In Sekunden Gefahren erkennen, richtig entscheiden und handeln: Das ist die Herausforderung für jeden Fahrer von Einsatzfahrzeugen. Jede Einsatzfahrt unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten ist eine Ausnahmesituation mit statistisch achtfach höherem Unfallrisiko. Wir bieten Ihnen als Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ein realitätsnahes Training im hochmodernen Fahrsimulator.

**Termin:** 04.02.2012 Euskirchen (Bonn) **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 130,00 EUR **Dozenten:** DVR-Instruktoren

### Invasive Maßnahmen im Rettungsdienst

Invasive Maßnahmen wie z.B. die Koniotomie, Entlastungspunktion etc. kommen selten zur Anwendung. Hier lernen Sie, wie Sie vorgehen müssen und wie Sie den Notarzt unterstützen können. (mit umfangreichen praktischen Übungen)

**Termin:** 24.03.2012 Bonn **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 130,00 EUR **Dozenten:** Sophia Klockner, André Luhmer, Andreas Bädorf

## Fortbildungen

### Fahrsicherheitssimulationstraining (Praxis)

In Sekunden Gefahren erkennen, richtig entscheiden und handeln: Das ist die Herausforderung für jeden Fahrer von Einsatzfahrzeugen. Jede Einsatzfahrt unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten ist eine Ausnahmesituation mit statistisch achtfach höherem Unfallrisiko. Wir bieten Ihnen als Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ein realitätsnahes Training im hochmodernen Fahrsimulator.

**Termin:** 31.03.2012 Euskirchen (Bonn) **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 130,00 EUR **Dozenten:** DVR-Instruktoren

### Interdisziplinäres Praxistraining

In dieser reinen Praxisveranstaltung lernen Sie, die wichtigsten interdisziplinären Fragestellungen anhand von Leitsymptomen einzuschätzen und zu versorgen (mit Unterstützung durch die realistische Notfalldarstellung). Lassen Sie sich bei anspruchsvollen und absolut realistischen Falldarstellungen fordern!

**Termin:** 30.06.2012 Bonn **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 110,00 EUR **Dozenten:** Sophia Klockner, André Luhmer, Andreas Bädorf

### Anästhesie und Beatmungstherapie im Rettungsdienst

Regelmäßig ist im rettungsdienstlichen Alltag die Notwendigkeit einer präklinischen Narokosedurchführung gegeben. Viele Handgriffe müssen sitzen und Medikamentenkenntnisse aufgefrischt werden, um den Notarzt optimal unterstützen zu können. Auch wenn die Möglichkeiten der Beatmungstherapie im Rettungsdienst im Vergleich zur Klinik eingeschränkter sind, ist sie jedoch ein wichtiger Therapiebestandteil.

**Termin:** 25.08.2012 Bonn **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 110,00 EUR **Dozent:** Andreas Bädorf

### Interdisziplinäre Fortbildungswoche

Unsere Fortbildungswoche behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Rettungsdienst in Theorie und Praxis. Um die Themenauswahl möglichst aktuell zusammenstellen zu können, informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) etwa vier Wochen vor der Veranstaltung über die genaue Zusammenstellung der Themen.

**Termin:** 10.09.2012 – 14.09.2012 Bonn **Dauer:** 30 Zeitstunden  
**Kosten:** 385,00 EUR

## Fortbildungen

### Fahrsicherheitssimulationstraining (Praxis)

In Sekunden Gefahren erkennen, richtig entscheiden und handeln: Das ist die Herausforderung für jeden Fahrer von Einsatzfahrzeugen. Jede Einsatzfahrt unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten ist eine Ausnahmesituation mit statistisch achtfach höherem Unfallrisiko. Wir bieten Ihnen als Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ein realitätsnahes Training im hochmodernen Fahrsimulator.

**Termin:** 06.10.2012 Euskirchen (Bonn) **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 130,00 EUR **Dozenten:** DVR-Instruktoren

### Interdisziplinäre Fortbildungswoche

Unsere Fortbildungswoche behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Rettungsdienst in Theorie und Praxis. Um die Themenauswahl möglichst aktuell zusammenstellen zu können, informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) etwa vier Wochen vor der Veranstaltung über die genaue Zusammenstellung der Themen.

**Termin:** 08.10.2012 – 12.10.2012 Bonn **Dauer:** 30 Zeitstunden  
**Kosten:** 385,00 EUR

### Lehrrettungsassistentenfortbildung

Für Lehrrettungsassistenten ist eine regelmäßige Fortbildung vorgesehen. Um auch genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch zu haben, führen wir diese Veranstaltung zweitägig durch. Neben einigen Workshops zu den Themenbereichen Recht, Pädagogik und Kommunikation runden umfangreiche praktische Übungen die Veranstaltung ab.

**Termin:** 29.10.2012 – 30.10.2012 Bonn **Dauer:** 12 Zeitstunden  
**Kosten:** 120,00 EUR

### Interdisziplinäre Fortbildungswoche

Unsere Fortbildungswoche behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Rettungsdienst in Theorie und Praxis. Um die Themenauswahl möglichst aktuell zusammenstellen zu können, informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) etwa vier Wochen vor der Veranstaltung über die genaue Zusammenstellung der Themen.

**Termin:** 05.11.2012 – 09.11.2012 Bonn **Dauer:** 30 Zeitstunden  
**Kosten:** 385,00 EUR

## Fortbildungen

### Interdisziplinäres Praxistraining

In dieser reinen Praxisveranstaltung lernen Sie, die wichtigsten interdisziplinären Fragestellungen anhand von Leitsymptomen einzuschätzen und zu versorgen (mit Unterstützung durch die realistische Falldarstellung). Lassen Sie sich bei anspruchsvollen und absolut realistischen Falldarstellungen fordern!

**Termin:** 17.11.2012 Bonn **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 110,00 EUR **Dozenten:** Sophia Klockner, André Luhmer, Andreas Bädorf

### Fahrsicherheitssimulationstraining (Praxis)

In Sekunden Gefahren erkennen, richtig entscheiden und handeln: Das ist die Herausforderung für jeden Fahrer von Einsatzfahrzeugen. Jede Einsatzfahrt unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten ist eine Ausnahmesituation mit statistisch achtfach höherem Unfallrisiko. Wir bieten Ihnen als Vorbereitung in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR) ein realitätsnahes Training im hochmodernen Fahrsimulator.

**Termin:** 01.12.2012 Euskirchen (Bonn) **Dauer:** 6 Zeitstunden  
**Kosten:** 130,00 EUR **Dozenten:** DVR-Instruktoren

### Interdisziplinäre Fortbildungswoche

Unsere Fortbildungswoche behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Rettungsdienst in Theorie und Praxis. Um die Themenauswahl möglichst aktuell zusammenstellen zu können, informieren wir Sie auf unserer Homepage [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) etwa vier Wochen vor der Veranstaltung über die genaue Zusammenstellung der Themen.

**Termin:** 03.12.2012 – 07.12.2012 Bonn **Dauer:** 30 Zeitstunden  
**Kosten:** 385,00 EUR

### „Auf den letzten Drücker“ – interdisziplinäre Fortbildungstage

Alle Jahre wieder das gleiche Problem: „Mir fehlen noch Fortbildungsstunden“ – wir schaffen zwischen den Jahren Abhilfe. (Teilnahme an Einzelterminen möglich! 110,00 EUR/ 6 Std. je Tag)

**Termin:** 27.12.2012 – 29.12.2012 Bonn **Dauer:** 24 Zeitstunden  
**Kosten:** 300,00 EUR

## International zertifizierte Veranstaltung

### ITLS-Advanced-Kurs – International Trauma Life Support

Ziel von ITLS ist es, präklinisches Personal in die Lage zu versetzen, Schwerverletzte schnell zu erkennen und lebensrettende Maßnahmen in einer strukturierten Art und Weise durchzuführen. Nähere Informationen zum Lehrgangsprogramm und zu den Eingangsvoraussetzungen erhalten Sie unter [www.itrauma.de](http://www.itrauma.de).



**Termin:** 10.11.2012 – 11.11.2012 Bonn **Dauer:** 15 Zeitstunden

**Kosten:** 495,00 EUR (Ärzte) **Dozenten:** ITLS-Instruktoren  
395,00 EUR (RD- u. Pflegepersonal)

Die Angebote unserer Bonner Schule sowie der weiteren Standorte in NRW in Aachen und Dortmund finden Sie auch gesammelt unter:

[www.malteser-schule-nrw.de](http://www.malteser-schule-nrw.de)

## Führerscheinweiterungen

Bitte voranmelden! Bei einer ausreichenden Anzahl von Interessenten werden Seminartermine abgestimmt und bekanntgegeben.

### Führerschein der Klasse BE

Der Führerschein der Klasse BE ist für das Führen eines PKW-Gespans (Anhänger mit mehr als 700 kg) erforderlich.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Besitz des gültigen Führerscheins der Klasse B
- | EH-Bescheinigung (nicht älter als 2 Jahre)
- | Sehtest-Bescheinigung
- | biometrisches Passbild

Die o.g. Unterlagen sind dem ausbildenden Fahrlehrer möglichst bei der Einführungsveranstaltung vorzulegen. Die Ausbildung wird in Kooperation mit einer Fahrschule durchgeführt. Die praktische Ausbildung erfolgt auf einem Gespann, welches mit den KatS-Landesgespannen identisch ist. Zusätzlich zu den üblichen Themen bei privaten Fahrschulen, umfasst die Ausbildung eine theoretische Einführung zu den Themen:

- | Fahrtvorbereitung
- | Verkehrs- und Betriebssicherheit
- | Ladungssicherung
- | Trennen und Ankuppeln
- | Fahrphysik

**Kosten:** 500,00 EUR  
zzgl. Prüfungsgebühr TÜV

#### Die Leistungen umfassen:

- | Grundgebühr
- | Theoretische Ausbildung
- | 3 Überlandfahrten
- | 1 Autobahnfahrt
- | 1 Nachtfahrt
- | Vorstellung zur Prüfung

Notwendig werdende Nachschulungen werden nach Aufwand zusätzlich nachberechnet.



## Führerscheinerweiterungen

### Führerschein der Klasse C1 / C1E

Die Fahrerlaubnis der Klasse B berechtigt nur zum Führen von Fahrzeugen mit einem max. zul. Gesamtgewicht von 3,5t. In unseren KatS-Einheiten wie auch im Rettungsdienst sind Fahrzeuge mit einem höheren zul. Gesamtgewicht zu fahren. Hierzu ist die Fahrerlaubnis der Klasse C1 (bis max. 7,5t zul. Gesamtgewicht) erforderlich.

Die Führerscheinklasse C1E berechtigt zum Führen von Fahrzeugen mit einem zul. Gesamtgewicht bis 7,5t mit Anhänger.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Besitz des gültigen Führerscheins der Klasse B
- | EH-Bescheinigung 16 Stunden (nicht älter als 2 Jahre)
- | Ein biometrisches Passbild nach den Bestimmungen der Passverordnung vom 19.10.2007
- | Augenärztliches Zeugnis (Anlage 6 Nr. 2.2 der Fahrerlaubnisverordnung (FeV))
- | Ärztliches Zeugnis (Anlage 5 Nr. 1 FeV)

Die o.g. Unterlagen sind dem auszubildenden Fahrlehrer möglichst bei der Einführungsveranstaltung vorzulegen. Die Ausbildung wird in Kooperation mit einer Fahrschule durchgeführt.

**Einführungsveranstaltung:** Samstag, 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und weitere Termine

**Termine:** Bekanntgabe auf unserer Homepage [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) und auf Anfrage

**Theoretische Ausbildung:** (jeweils 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr)

**Kosten:** Klasse C1 870,00 EUR  
Klasse C1E 995,00 EUR  
zzgl. Prüfungsgebühr TÜV

Für in den Einheiten vorhandene Bundesfahrzeuge werden die Kosten zur Ausbildung von zwei Fahrerinnen / Fahrern je Bundesfahrzeug auf Antrag aus Bundesmitteln übernommen.

*Notwendig werdende Nachschulungen werden nach Aufwand zusätzlich nachberechnet.*

## Fahrerschulung

Alle Helferinnen und Helfer, die ein Dienstfahrzeug im Rahmen ihrer Tätigkeit im Malteser Hilfsdienst fahren, müssen an einer Fahrerschulung gemäß AV 21 teilnehmen. Die Schulung beinhaltet eine theoretische Ausbildung sowie fahrpraktische Übungen. Teilnehmer/innen an der Fahrerschulung der Schule Bonn absolvieren im 2. Teil der Ausbildung einen rein fahrpraktischen Teil als Einzelunterricht. Die Termine werden mit den Fahrlehrern vereinbart.

#### Teilnahmevoraussetzung:

- | gültige Fahrerlaubnis seit min. einem Jahr

#### Termine:

24.03.2012  
21.04.2012  
16.06.2012  
15.09.2012  
27.10.2012

#### Lehrgangsort:

Rheinbach/Tomburg-Kaserne  
Rheinbach/Tomburg-Kaserne  
Rheinbach/Tomburg-Kaserne  
Rheinbach/Tomburg-Kaserne  
Rheinbach/Tomburg-Kaserne

**Kosten:** 120,00 EUR

**Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Fahrsimulation

In Sekunden Gefahren erkennen, richtig entscheiden und handeln: Das ist die Herausforderung für den Fahrer / die Fahrerin von Einsatzfahrzeugen. Jede Einsatzfahrt unter Sonder- und Wegerechten ist eine Ausnahmesituation, das Unfallrisiko ist acht mal höher auf der Fahrt zur Einsatzstelle, verglichen mit einer normalen Fahrt. Wir bieten Ihnen deshalb, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat, ein realitätsnahes Training im Fahrsimulator.

#### Teilnahmevoraussetzung:

- | Malteser Fahrerlaubnis

#### Termine:

04.02.2012  
31.03.2012  
06.10.2012  
01.12.2012

#### Lehrgangsort:

Euskirchen  
Euskirchen  
Euskirchen  
Euskirchen

**Kosten:** 130,00 EUR

**Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten

## Betreuungsdienst-Grundausbildung

Mit dieser Grundausbildung wird dem Helfer der Betreuungsgruppe das Grundwissen im Umgang mit dem Betreuungsmaterial vermittelt. Sie ist das Grundmodul im Rahmen der fachlichen Qualifikation der KatS-Helfer in den Einsatzeinheiten. Vermittelt werden die Grundzüge der Versorgung besonders hilfebedürftiger Personen, der Einrichtung und des Betriebes von Notunterkünften sowie die Mithilfe bei der Ausgabe von Verpflegung und der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Darüber hinaus bietet sie eine Einführung in die soziale Betreuung.

### Teilnahmevoraussetzung:

| abgeschlossene Helfergrundausbildung

Termine:	Lehrgangsort:
14.01.2012 – 15.01.2012	Hilden
24.03.2012 – 25.03.2012	Düsseldorf
23.06.2012 – 24.06.2012	Hilden
27.10.2012 – 28.10.2012	Bergheim

**Kosten:** 80,00 EUR      **Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Fachausbildung Betreuung

Die Aufgaben des Betreuungsdienstes bestehen darin, Betroffene bei Unfällen, Unglücksfällen und Großschadenereignissen mit Verpflegung und Gegenständen des täglichen Bedarfs zu versorgen sowie bei einer vorübergehenden Unterbringung notwendige Unterstützungsmaßnahmen durchzuführen. Hierzu gehören auch die psychologische und pflegerische Unterstützung ggf. in Zusammenarbeit mit der Notfallseelsorge, Krisenintervention und Pflegediensten. Planung und Betrieb einer Betreuungsstelle werden vermittelt und praktisch erprobt. Dabei wird das Wissen aus der Grundausbildung weiter vertieft.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Helfergrundausbildung
- | abgeschlossene Betreuungshelfergrundausbildung
- | PSNV-Grundlehrgang

Termin:	Lehrgangsort:	Einzeltermine:
25.08.2012 – 09.09.2012	Bergheim	3 Wochenenden (je Sa.+So.)

**Kosten:** 280,00 EUR      **Dauer:** 40 Unterrichtseinheiten

## Basisseminar Psychosoziale Notfallversorgung

Dieses Modul richtet sich an alle Helfer, die in der Betreuungskomponente tätig sind. Es vermittelt Grundkenntnisse der psychosozialen Unterstützung, um im Einsatzfall eine psychosoziale Basisbetreuung durchführen zu können.

### Teilnahmevoraussetzung:

| siehe: [www.malteser-psnv.de](http://www.malteser-psnv.de)

Termine:	Lehrgangsort:	Einzeltermine:
16.06.2012 – 01.07.2012	Bonn	16.06./17.06./30.06./01.07.2012
25.08.2012 – 09.09.2012	Hilden	25.08./26.08./08.09./09.09.2012
01.12.2012 – 16.12.2012	Bonn	01.12./02.12./15.12./16.12.2012

**Kosten:** 380,00 EUR      **Dauer:** 32 Unterrichtseinheiten

## KIT-Aufbaulehrgang

Den Teilnehmern werden, aufbauend auf den Inhalten des Basisseminars PSNV, Kenntnisse und Möglichkeiten der praktischen Krisenintervention in der Akutphase von potentiell psychisch traumatisierenden Ereignissen vermittelt. Die Teilnehmer werden dazu ausgebildet, in bestehenden Kriseninterventionsteams mitarbeiten zu können. Sie erhalten in Verbindung mit den durchgeführten Praktika die Fähigkeit zur selbstständigen und eigenverantwortlichen psychosozialen Betreuung von Opfern und Angehörigen.

### Teilnahmevoraussetzung:

| siehe: [www.malteser-psnv.de](http://www.malteser-psnv.de)

**Termine:**  
auf Anfrage

**Kosten:** 820,00 EUR      **Dauer:** 72 Unterrichtseinheiten  
inkl. Prüfung

## Feldkoch-Ausbildung

Der Feldkoch bereitet im Rahmen des Einsatzes Verpflegung für die Einsatzkräfte und für bedürftige Personen zu. Zu seinen Aufgaben gehört es, Speisepläne aufzustellen, Mengenberechnungen durchzuführen, den Einkauf und die Organisation der Verpflegungsausgabe zu planen.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter 16 Jahre
- | aktuelle Belehrung nach §§ 43, 44 IfSG
- | Bekleidung und Kochbekleidung gem. Unfallverhütungsvorschriften

**Termin:** 10.03.2012 – 25.03.2012  
**Lehrgangsort:** Neuss  
**Einzeltermine:** 10.03./11.03./17.03./18.03./24.03./25.03.2012

**Kosten:** 380,00 EUR      **Dauer:** 40 Unterrichtseinheiten

## Einweisung in den Feldkochherd der Fa. Kärcher

Diverse Gliederungen verfügen mittlerweile über Feldkochherde der Fa. Kärcher (aus Bundeswehrbeständen). Der Umgang mit diesen Geräten setzt nach Auskunft von Fachleuten eine intensive Einweisung in diese Geräte voraus, um Unfälle und kostenintensive Schäden durch unsachgemäße Bedienung dieser Feldküche zu vermeiden. In einem eintägigen Seminar wird der Umgang mit diesem Gerät (Gas- und Flüssigkeitsbetrieb) sowie die herstellerseits verbindliche Wartung des Herdes durch geeignetes Fachpersonal vermittelt.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter 18 Jahre
- | Bekleidung gem. Unfallverhütungsvorschriften

**Termine:**  
auf Anfrage

**Kosten:** 60,00 EUR      **Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten

## Sprechfunker-Ausbildung

Zum 01.01.2011 änderte sich die Sprechfunker-Ausbildung in Nordrhein-Westfalen: Die Feuerwehren, die Hilfsorganisationen und das Land NRW haben eine Ausbildungsvereinbarung geschlossen. Seitdem wird die Ausbildung in NRW einheitlich durchgeführt und in drei Blöcke unterteilt. Zur Nutzung einer BOS-Funkanlage sind die Blöcke A und B notwendig, sie entsprechen dem Sprechfunker aller Fachdienste. Nutzer von digitalen Funkgeräten müssen zusätzlich den Block C besuchen.

### Sprechfunker-Ausbildung Block A (Grundlagen)

Der Block A vermittelt rechtliche und einsatztaktische Grundlagen des BOS-Funks und führt in die technischen Grundlagen des Analogfunks ein.

### Teilnahmevoraussetzung:

- | Mindestalter 18 Jahre

**Termine:** 21.04.2012  
08.09.2012  
**Lehrgangsort:** Bergheim  
Bergheim

**Kosten:** 50,00 EUR      **Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten

### Sprechfunker-Ausbildung Block B (Analogfunk)

Der Block B führt in die Leistungsmerkmale des Analogfunks ein. Es werden Funkrufnamen sowie die Betriebsarten des Analogfunks erklärt. Die Teilnehmer lernen die praktische Nutzung der Geräte kennen.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Sprechfunker-Ausbildung, Block A
- | Mindestalter 18 Jahre

**Termine:** 22.04.2012  
09.09.2012  
**Lehrgangsort:** Bergheim  
Bergheim

**Kosten:** 50,00 EUR      **Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten

## Sprechfunker-Ausbildung

### Sprechfunker-Ausbildung Block C (Digitalfunk)

Im Block C werden die technischen Grundlagen und Leistungsmerkmale des Digitalfunks vorgestellt. Die Betriebsarten und Formen des Digitalfunks werden erklärt und die Teilnehmer in die praktische Nutzung der digitalen Funkgeräte eingeführt.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Sprechfunker-Ausbildung, Block A+B/Modul 1+2
- | Mindestalter 18 Jahre

<b>Termine:</b>	<b>Lehrgangsort:</b>
04.02.2012	Bergheim
05.05.2012	Bergheim
15.09.2012	Bergheim

**Kosten:** 85,00 EUR      **Dauer:** 8 Unterrichtseinheiten

### Ausbildung zum Helfer in Stabs- und Fernmeldeeinheiten Block D

Der Helfer hat die Aufgabe, durch Aufbau und Betreiben von Kommunikationsmitteln, sowie der Behebung von Störungen, die Einsatzleitung zu unterstützen. Die Ausbildung ist für alle Kräfte in den Stabs- und Fernmeldeeinheiten vorgesehen.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Sprechfunkerausbildung (A,B,C)
- | Mindestalter 18 Jahre

**Termine:**  
auf Anfrage

**Kosten:** 100,00 EUR      **Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Sprechfunker-Ausbildung

### Ausbildung zum Helfer in Stabs- und Fernmeldeeinheiten Block E

Mehr Praxis war ein Wunsch unserer Teilnehmer, deshalb wurde dieser Lehrgang konzipiert. In ihm werden Fehlersuche, grundlegender Umgang mit Messgeräten, Kabelbau und der Betrieb eines Stabes geübt. Vertieft werden die Kenntnisse im Digitalfunk und vorgestellt werden die Software EURO-DMS, Sreptos, ELOG-UMEV und digitale Karten.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Sprechfunkerausbildung (A,B,C)
- | abgeschlossene Stabs- und Fm- Ausbildung Block D
- | Mindestalter 18 Jahre

**Termine:**  
auf Anfrage

**Kosten:** 100,00 EUR      **Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Technik und Sicherheit

Der Trupp „Technik und Sicherheit“ der Einsatzeinheit stellt die notwendige technische Unterstützung für den Einsatz der Sanitäts- und Betreuungsgruppe.

Er sichert die Einsatzstelle und überwacht die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften. Diese Veranstaltung vermittelt das nötige Fachwissen und den Umgang mit den Gerätschaften des Anhängers „Technik und Sicherheit“ der Einsatzeinheiten in NRW. Die Unterbringung in Bergheim und Waldbröl erfolgt unter Einsatzbedingungen.

#### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter 18 Jahre
- | Bekleidung gem. Unfallverhütungsvorschriften
- | *Ohne persönliche Schutzausrüstung ist die Teilnahme nicht möglich!*

<b>Termin:</b>	<b>Lehrgangsort:</b>	<b>Einzeltermine:</b>
22.09.2012 – 30.09.2012	Bergheim	22.09./23.09./30.09.2012

**Kosten:** 150,00 EUR      **Dauer:** 24 Unterrichtseinheiten

## ABC-Grundausbildung

Diese Veranstaltung richtet sich an interessierte Helfer in den Einheiten des Katastrophenschutzes. Die Helfer sollen auf außergewöhnliche Gefahrenlagen vorbereitet werden und ein Grundwissen erhalten, damit sie sich und andere in Einsätzen möglichst richtig schützen und zu richtigem Verhalten anleiten können.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter 18 Jahre
- | Bekleidung gem. Unfallverhütungsvorschriften
- | Arbeitsmedizinische Untersuchung nach G 26.2

**Termin:** 05.05.2012 – 06.05.2012  
**Lehrgangsort:** Bergheim

**Kosten:** 150,00 EUR  
**Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Technik und Sicherheit: Aufbauseminar Kettensäge

Das Seminar ist als Aufbauseminar für die Helferinnen und Helfer der Technik und Sicherheit gedacht. Es erweitert das Wissen um den Einsatz der Kettensäge. An einem Theorie- und zwei Praxistagen wird der richtige und sichere Einsatz der Kettensäge vermittelt. Gemäß den Vorgaben der GUV werden in den Modulen 1 bis 3 Grundlagen, so z.B. das Arbeiten an liegendem und stehendem Holz vermittelt.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter: 18 Jahre
- | Bekleidung gemäß Unfallverhütungsvorschriften
- | erfolgreicher Besuch des Lehrgangs Technik und Sicherheit

### Schutzausrüstung: (muss mitgebracht werden!)

- | Schnittschutzhose
- | Schnittschutzschuhe
- | Schutzhelm mit Visier
- | Gehörschutz
- | wenn möglich mitbringen: Kettensäge

**Termin:** 28.01.2012 – 11.02.2012  
**Lehrgangsort:** Bergheim  
**Einzeltermine:** 28.01./04.02./11.02.2012

**Kosten:** 180,00 EUR  
**Dauer:** 24 Unterrichtseinheiten

## Gruppenführer-Ausbildung

Der Gruppenführer ist Führungskraft im Katastrophenschutz und untersteht dem Zugführer. Um als Führungskraft eingesetzt werden zu können, ist die Kenntnis der Organisation des Katastrophen- und Zivilschutzes, sowie ein Grundlagenwissen der Führung von Menschen erforderlich.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | Mindestalter 18 Jahre
- | Helfergrundausbildung
- | abgeschlossene Fachausbildung
- | Ausbilderlehrgang oder Nachweis einer methodisch-didaktischen Ausbildung

**Termin:** 25.02.2012 – 18.03.2012  
03.11.2012 – 25.11.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn  
Bonn  
**Einzeltermine:** jeden Sa.+So.  
jeden Sa.+So.

**Kosten:** 350,00 EUR  
**Dauer:** 68 Unterrichtseinheiten

## Grundlagen der Stabsarbeit

Die Stabsarbeit stellt die entsendeten Führungskräfte häufig vor komplexe Lagen. Verschiedene Techniken für die Mitarbeit in einem Stab werden den Teilnehmern näher gebracht und verschiedene Lösungsvarianten erarbeitet. Die Stabsmitarbeiter werden auf das Treffen von Entscheidungen unter Zeitdruck vorbereitet. Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Verbandführer-Ausbildung.

### Teilnahmevoraussetzung:

- | abgeschlossene Zugführerausbildung

**Termin:** 12.05.2012 – 20.05.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn  
**Einzeltermine:** jeden Sa.+So.

**Kosten:** 360,00 EUR  
**Dauer:** 32 Unterrichtseinheiten

## Verbandführer-Ausbildung

Ziel dieser Ausbildung ist es, Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, um als Führer einer taktischen Einheit bis zu einer Stärke eines taktischen Verbandes (Führungsstufe C) tätig zu werden. Neben den theoretischen Inhalten wie Führungssystem, Arbeiten mit einem Führungsstab/Führungsgruppe, spezielle Einsatztaktik beim Massenansturm von Verletzten u.a. werden viele Inhalte durch Planspiel- und Führungsübungen vermittelt.

### Teilnahmevoraussetzungen:

- | abgeschlossene Ausbildung zum Zugführer oder Einsatzleiter
- | abgeschlossenes Seminar „Einführung in die Stabsarbeit“

**Termin:** 15.06.2012 – 24.06.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn  
**Einzeltermine:** Fr. 18:00 – 21:00 Uhr  
Sa.+So. 09:00 – 17:00 Uhr

**Kosten:** 500,00 EUR **Dauer:** 32 Unterrichtseinheiten

## Führungskräftefortbildungen

Die zunehmende Einbindung der Einsatzeinheiten bzw. Teileinheiten in die tägliche Gefahrenabwehr hat u.a. eine wachsende Herausforderung an die Führungskräfte im Katastrophenschutz zur Folge. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, bieten wir verstärkt praxisorientierte Seminare zur optimalen Qualifizierung unserer Führungskräfte an.

### Teilnahmevoraussetzung:

- | abgeschlossene Ausbildung zum Gruppenführer, Zugführer, Leiter Einsatzdienste oder Verbandführer

### Intensivtraining Führung

**Termin:** 24.03.2012 – 25.03.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn

### Planspieltraining/Simulationstraining MANV

**Termin:** 27.10.2012 – 28.10.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn

**Kosten:** 170,00 EUR **Dauer:** 16 Unterrichtseinheiten

## Methodik-Didaktik Seminar KatS

Eine wichtige Aufgabe von Führungskräften ist die Gestaltung von Übungsdiensten und die Ausbildung auf Standortebene. Das Seminar vermittelt das methodisch-didaktische Rüstzeug, um Übungsdienste interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

**Termin:** 27.04.2012 – 29.04.2012  
**Lehrgangsort:** Bonn  
**Einzeltermine:** Fr. 18:00 – 21:00 Uhr  
Sa.+So. 09:00 – 17:00 Uhr

**Kosten:** 190,00 EUR **Dauer:** 20 Unterrichtseinheiten

## Planen und Anlegen von Übungen

Wozu dienen Übungen? Wie formuliere ich ein Übungsziel? Welche Möglichkeiten habe ich, um auf Ortsebene zielorientierte und effiziente Übungen durchzuführen? Diese und andere Fragen werden in dieser Veranstaltung beantwortet. Ziel ist es, die unterschiedlichen Übungsarten sowie deren Zielformulierung und Ausrichtung zu kennen und vor Ort umzusetzen. Von der Idee und Planung bis zur Durchführung einer Übung werden alle Schritte in theoretischer und praktischer Unterrichtsgestaltung genauer betrachtet.

### Teilnahmevoraussetzung:

- | abgeschlossene Ausbildung zum Gruppenführer

**Termin:** auf Anfrage

**Kosten:** 350,00 EUR **Dauer:** 32 Unterrichtseinheiten

## Exkursion

Atombomben auf das Ruhrgebiet! Wie hätte das Land NRW reagiert, wenn es zum kalten Krieg gekommen wäre? Die Führung der Landesregierung hätte sich in einen mehrstöckigen Bunker in der Eifel zurückgezogen, den Ausweichsitz der Landesregierung. Einst streng geheim, kann der Bunker nun besichtigt werden. Ein einzigartiges Zeugnis des kalten Krieges: Der Bunker ist noch komplett ausgestattet. Eine sachkundige Führung ist sichergestellt.

**Termin:** 02.06.2012  
13:30 – 18:00 Uhr  
**Lehrgangsort:** ehem. Ausweichsitz NRW in Urft  
**Anreise mit eigenem (Dienst)-Kfz**

**Kosten:** 8,00 EUR

## KatS-Abendfortbildungen

Der Besuch  
aller Veranstaltungen  
auf dieser Seite ist  
kostenfrei.

### Rechtsfragen im Einsatzdienst

Angesprochen werden rechtliche Aspekte, die sich aus der ehrenamtlichen Tätigkeit für den Helfer als auch die Organisation ergeben können. Es werden sowohl zivil- als auch strafrechtliche Gesichtspunkte angesprochen. Es soll verdeutlicht werden, dass insbesondere in strafrechtlicher Hinsicht der ehrenamtliche „Einsatz“ für den Ehrenamtlichen persönliche Konsequenzen haben kann, für die es keine Versicherung gibt.

<b>Termin:</b> 02.04.2012 19:00 – 22:00 Uhr	<b>Lehrgangsort:</b> Bergheim	<b>Dozent:</b> Dr. Michael Linden, Rechtsanwalt
---------------------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------

### Kost nix – ist nix? Open-Source-Software für den Einsatzdienst

Häufig benutzen wir kostenfreie Software und aus Gewohnheit bemerken wir es nicht. Oft zahlen wir viel Geld für Software, obwohl es Software mit gleichem Leistungsumfang kostenfrei gibt. Uwe Vollbracht führt Sie in die Welt der Open-Source-Software ein.

<b>Termin:</b> 14.05.2012 19:00 – 22:00 Uhr	<b>Lehrgangsort:</b> Bergheim	<b>Dozent:</b> Uwe Vollbracht, Fachinformatiker
---------------------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------

### Datensicherheit im Einsatzdienst

Inzwischen ist die Arbeit in Dienststellen und bei große Einsätze Computereinsatz nicht mehr denkbar. Dabei bewegen wir Daten durch eigene und fremde Netze, setzen WLAN ein, teilweise werden von unseren Helfern soziale Netze benutzt und Mobiltelefone buchen sich in WLAN-Netze ein. Bei uns geht es aber oft um sensible Daten wie Patienten- und Einsatzdaten. Wie sieht es aber hier mit der Sicherheit der Daten aus? Wir zeigen die wichtigsten Probleme und Risiken auf.

<b>Termin:</b> 19.11.2012 19:00 – 22:00 Uhr	<b>Lehrgangsort:</b> Bergheim	<b>Dozent:</b> Uwe Vollbracht, Fachinformatiker
---------------------------------------------------	----------------------------------	-------------------------------------------------------

## Kooperationspartner:



Kooperationspartner für die  
Veranstaltungen nach dem  
AwbG



## Inhouse-Seminare

Viele Veranstaltungen bieten wir auch als Inhouse-Seminar direkt bei Ihnen vor Ort an. In Abstimmung mit Ihnen schulen wir auch auf Ihrem Material.

Bitte kontaktieren Sie uns, wir unterbreiten Ihnen ein umfassendes, auf Ihre Bedürfnisse exakt zugeschnittenes Angebot.

### Hinweise zur Anmeldung

Sie können sich sowohl auf elektronischem als auch auf postalischem Weg anmelden. Den Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen zeitnah. Sie erhalten zirka vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung und eine Anreiseinformation. Bitte reichen Sie die in den Übersichten genannten Unterlagen rechtzeitig ein. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs und in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl berücksichtigt.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage unter [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de) und in unserer Schule einsehen können.

Download des Anmeldeformulars unter:  
[www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de)

– Bitte dieses Formular ausgefüllt an Malteser Schule Bonn faxen oder per Post zusenden. –

**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
Schule Bonn  
Heilsbachstraße 22-24  
53123 Bonn

Fax: (02 28) 9 699 2-79

### Anmeldung

Zu folgender Veranstaltung melde ich mich unter Anerkennung der allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich an:

Veranstaltungsname: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Zeit: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ mit Mittagessen

**Auf Anfrage helfen wir Ihnen gerne bei der Suche nach einer Übernachtungsmöglichkeit.**

#### Teilnehmer:

Anrede: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geb.-Ort: \_\_\_\_\_ Geb.-Datum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

#### Dienststelle:

Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Kostenübernahme wird durch den Teilnehmer / die Dienststelle zugesichert. Bei Nichtteilnahme oder Storno weniger als 14 Arbeitstage vor Beginn fallen 80 % der Kosten an. Storno bis 15 Tage vor Beginn sind kostenfrei.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

#### Genehmigung und Kostenübernahme Dienststelle:

Unterschrift \_\_\_\_\_

Name in Reinschrift: \_\_\_\_\_

Nur für Malteser Dienststellen:

gGmbH  e.V. Mandanten-Nr. \_\_\_\_\_

Kostenstelle/Innenauftrag: \_\_\_\_\_

(Stempel der Dienststelle)

## Malteser Schule Bonn



staatlich anerkannte  
Lehranstalt für Desinfektoren  
staatlich anerkannte  
Rettungsassistentenschule

**Malteser Hilfsdienst e.V.**  
**Schule Bonn**  
Heilsbachstraße 22-24  
53123 Bonn-Duisdorf

Telefon: 02 28 / 96 99 2-70

Telefax: 02 28 / 96 99 2-79

E-Mail: [schule.bonn@malteser.org](mailto:schule.bonn@malteser.org)

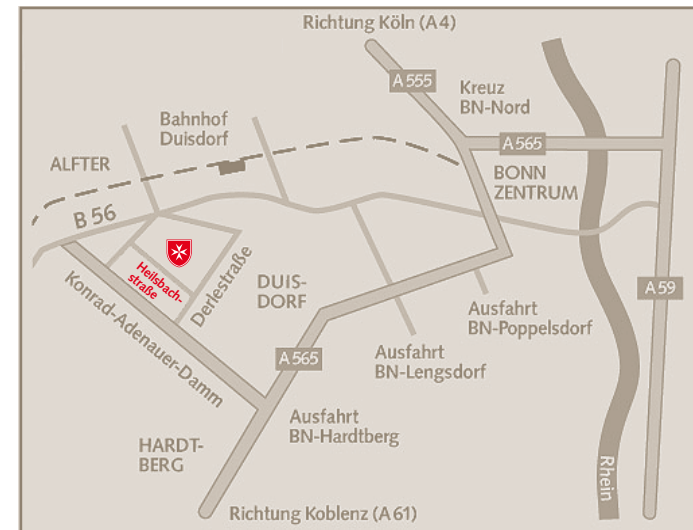
Web: [www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de)

#### Ihre Ansprechpartner vor Ort:

Wilfried Esser, Schulleiter  
Thomas Ringel, stv. Schulleiter  
Nicola Gerz, Sekretariat  
Aneke Hannes, Sekretariat

#### Ärztlicher Standortleiter:

Prof. Dr. med. Gisbert Knichwitz  
Chefarzt der Klinik für Anästhesie des Dreifaltigkeits-Krankenhauses Köln-Braunsfeld GmbH



Anbindung an den ÖPNV durch mehrere Haltestellen:

- Bonn-Duisdorf Bahnhof (6 Min. ab Bonn Hbf., Linie RB 23)
- Am Schickshof
- René-Schickele-Straße

Malteser Schule Bonn

staatlich anerkannte  
Lehranstalt für Desinfektoren

staatlich anerkannte  
Rettungsassistentenschule



## Malteser Hilfsdienst e.V. Schule Bonn

staatlich anerkannte Lehranstalt für Desinfektoren  
staatlich anerkannte Rettungsassistentenschule

Heilsbachstraße 22-24  
53123 Bonn-Duisdorf

Telefon: 02 28 / 96 99 2-70

Telefax: 02 28 / 96 99 2-79

E-Mail: [schule.bonn@malteser.org](mailto:schule.bonn@malteser.org)

[www.malteserschulebonn.de](http://www.malteserschulebonn.de)



**Malteser**

...weil Nähe zählt.